



© Mrs.Sporty (2)

Frauenfitness

Die Fitnesskette Mrs.Sporty baut ihr Franchise-System seit mittlerweile zehn Jahren auch erfolgreich in Österreich aus und wurde deshalb im vergangenen Jahr vom ÖFV ausgezeichnet.

Franchise-Szene sportelt in Mödling

Die Fitnesskette Mrs.Sporty war heuer Gastgeber des Benchmarkdays des heimischen Franchise-Verbandes.

... Von Anna Muhr

BRUNN AM GEBIRGE. Eine Möglichkeit zum Wissens- und Erfahrungsaustausch innerhalb der Szene soll er sein: Der jährliche Benchmarkday des Österreichischen Franchise-Verbandes. Mitglieder des ÖFV und Interessenten kommen zum Austausch zusammen, erfolgreiche Franchise-Unternehmen gewähren Einblicke in ihr System.

Erfolgsmodell Mrs.Sporty

Heuer waren die Teilnehmer des Benchmarkdays in einen der Fitnessclubs von Mrs.Sporty im niederösterreichischen Mödling geladen. Im vergangenen Jahr wurde die Fitnesskette vom ÖFV als „Bestes Franchise-System des Jahres 2017“ ausgezeichnet.

„Jedes Jahr richtet ein anderes Franchise-System den Benchmarkday aus, in der Regel ist es der Award-Gewinner des Vorjahres. Dies zeigt, wie erfolgreich

dieses Unternehmen ist, und dass auch andere Systeme von dem Erfolgsgewinn profitieren können“, so die Generalsekretärin des ÖFV Barbara Rolinek.

Das Fitnessunternehmen Mrs.Sporty wurde im Jahr 2005 in Deutschland als Franchise-System gegründet und ist seit 2008 auch bei uns präsent. Mittlerweile hat Mrs.Sporty 80 österreichische Franchise-Partner und ist mit knapp 100 Clubs landesweit vertreten.

Rückschau und Ausblick

Am Benchmarkday konnten sich Interessenten zumindest den Club in Mödling genauer anschauen. Gastgeberin Carina Dworak (Head of Business Development Mrs.Sporty) und ihr Team stellten das Konzept der Kette vor und sprachen über Erfahrungen und Herausforderungen nach mittlerweile zehn Jahren auf dem heimischen Markt. Auch in die Zukunft schauten die

Franchise-Experten und präsentierten geplante Maßnahmen in Sachen Sales, Marketing, Support der Franchise-Partner und Change-Prozesse. Danach wurde – natürlich – auch noch Bewegung gemacht: Die Teilnehmer wanderten gemeinsam zum Veranstaltungszentrum Mödlinger Stadtgalerie, wo der diesjährige

Benchmarkday schließlich seinen Ausklang nahm.

Verband als Plattform

Die Networking-Veranstaltung ist nur eine der Initiativen des ÖFV. Der Verband, der seinen Sitz in Brunn am Gebirge hat, versteht sich als Motor der heimischen Franchise-Szene und will als solcher den Austausch seiner Mitglieder mit Wirtschaft, Politik, Wirtschaft und Öffentlichkeit forcieren. Zudem leistet der Verband Vernetzungsarbeit zwischen Franchise-Gebern und potenziellen Franchise-Nehmern und ist auch um Qualitätssicherung im Franchising bemüht. Er vergibt das Siegel „Geprüftes Mitglied“ an alle Verbandsmitglieder, die sich mindestens einmal einem System-Check unterzogen haben.



Jette Benedix (Mrs.Sporty), Barbara Rolinek (ÖFV), Roland Küppers (Berater Marketing) und Carina Dworak (Mrs.Sporty, v.l.).